

Das Starter-ABC



Liebe Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen!

Wir möchten euch herzlich in der Schulgemeinschaft des Albrecht-Altdorfer-Gymnasiums begrüßen. Jetzt heißt es für euch, sich in eine neue Schule einzuleben, neue Fächer kennenzulernen, mit neuen Lehrern zu arbeiten und neue Freunde zu finden.

Damit euch die Eingewöhnungsphase möglichst leicht fällt, wollen wir euch ein paar Hinweise zum Schulalltag geben. Sollten wir etwas vergessen haben, so traut euch ruhig, euren Klassenleiter danach zu fragen.

Albrecht-Altdorfer-Gymnasium

Unsere Schule ist nach einem berühmten Regensburger Maler des 15. Jahrhunderts benannt. Du kannst dir einige seiner Gemälde im ersten Stock ansehen.

Zurzeit besuchen etwa 850 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium, auf dem sie die Möglichkeit haben, neben Latein und Englisch entweder eine weitere Fremdsprache (nämlich Französisch oder Griechisch) zu lernen oder den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (mit Chemie und Informatik zu wählen).

Adresse

Adresse und Telefonnummer unserer Schule gehören unbedingt in dein Hausaufgabenheft, vielleicht auch in den Geldbeutel, auf jeden Fall aber an eine gut sichtbare Stelle zu Hause.

Albrecht-Altdorfer-Gymnasium, Minoritenweg 33, 93047 Regensburg

Tel. 0941-5074022 oder -23, Fax 0941-5074019

E-Mail AAG@regensburg.de

Wir haben auch eine eigene Schulhomepage, auf der ihr einmal nachsehen solltet, was in den letzten Jahren bei uns so passiert ist: <http://www.aag-regensburg.de/>. Auch die Elternbriefe werden dort veröffentlicht. Bitte deine Eltern darum, dort regelmäßig nachzusehen, ob es neue Informationen gibt.

Befreiungen

Falls ihr krank seid, müssen dies eure Eltern sofort telefonisch im Sekretariat (Telefonnummer siehe Adresse) melden und innerhalb von zwei Tagen eine schriftliche Krankmeldung nachreichen. Wenn ihr am Vormittag einen Arztbesuch habt, müsst ihr euch vorher bei der Schulleitung (vornehmlich bei Frau Gmeinwieser oder Frau Dr. Blank) dafür befreien lassen. Falls ihr am Vormittag krank werdet, müsst ihr euch eine Befreiung auf dem Sekretariat holen. Dann ist es wichtig, dass euch jemand in der Schule abholen kann.

Falls ihr um 8.00 Uhr nicht im Unterricht seid und keine Entschuldigung vorliegt, ruft das Sekretariat bei euren Eltern an und fragt nach, wo ihr seid. Das ist eine Vorsichtsmaßnahme, denn euch könnte ja etwas zugestoßen sein.

Beratungslehrer

Wenn ihr recht große Anlaufschwierigkeiten oder mit dem Lernen Probleme habt, könnt ihr die Beratungslehrerin, Frau Dr. Blank, um Rat fragen. Sie berät euch auch, wenn ihr euch nicht sicher seid, ob das Gymnasium wirklich das Richtige für euch ist, und kann euch sagen, welche Alternativen möglich sind.

Bücherei

Wir haben im ersten Stock, gleich gegenüber vom Lehrerzimmer, eine schöne Schülerbücherei, in der ihr viele Jugend- und Sachbücher ausleihen könnt. Später werdet ihr die Bücherei sicher für die Vorbereitung von Referaten oder Schulaufgaben nutzen.

Direktorat

Das Direktorat ist die Schulleitung des AAG. Dazu gehören der Schulleiter, Herr Utz, sein Stellvertreter, Herr Wittmann und Frau Gmeinwieser, die Mitarbeiterin im Direktorat. Sie alle haben ihre Büros im 1. Stock, in der Nähe des Sekretariats.

Hausaufgaben

Jeder Schüler muss ein Hausaufgabenheft besitzen und sorgfältig führen. Zu den Hausaufgaben gehören schriftliche Aufgaben, aber auch mündliche. Damit ihr nichts vergesst, tragt ihr euch alles in euer Hausaufgabenheft ein. Achtet bei den schriftlichen Hausaufgaben auf eine gute Heftführung, denn dann macht es auch euch mehr Spaß, ab und zu einen Extra-Blick in eure Hefte zu werfen.

Hausordnung

Auch bei uns gibt es einige Regeln, an die sich alle Schülerinnen und Schüler halten müssen. Wenn ihr in der Schule ein Mobiltelefon dabei habt, muss es ausgeschaltet sein. Bei Schulaufgaben und Stegreifaufgaben müsst ihr es unbedingt dem Lehrer unaufgefordert auf das Pult legen. Denkt daran, falls ihr das Telefon verliert, besteht dafür kein Versicherungsschutz. Gameboys, MP3-Player oder iPods gehören nicht in die Schultasche!

Inlineskates, Skateboards oder Heelys dürfen im Schulgelände aus Sicherheitsgründen nicht benützt werden; und bitte radelt nicht durch den Schulhof, sondern schiebt euer Fahrrad in den Fahrradkeller.

Kopien

Wenn ihr z.B. wegen Krankheit Unterrichtsstoff verpasst habt und etwas kopieren wollt, gibt es im Erdgeschoss im Speisesaal einen Münzkopierer.

Krankenzimmer

Wenn du während des Vormittags krank wirst, aber nicht nach Hause gehen kannst oder willst, darfst du dich im Krankenzimmer (Erdgeschoss) aufhalten. Bitte gehe zunächst ins Sekretariat und gib Bescheid, dass du krank bist.

Lehrerzimmer

Das Lehrerzimmer befindet sich im ersten Stock. Wenn du in den Pausen einen Lehrer suchst, findest du ihn in der Regel hier, außer er hat gerade irgendwo im Schulhaus Pausenaufsicht.

Lerntipps

Das Lernen wird euch zunächst vielleicht einige Schwierigkeiten bereiten, v.a. wenn ihr an der Grundschule noch gar nicht richtig lernen musstet, sondern alles „einfach so“ gekonnt habt. Wichtig ist, dass ihr das Lernen, also auch die mündlichen Hausaufgaben nicht unterschätzt und euch am Nachmittag sowohl Zeit für die schriftlichen wie auch für die mündlichen Aufgaben nehmt. Am besten wechselt ihr zwischen beiden Typen ab, dann bleibt am meisten hängen. Außerdem gilt: Wenn ihr im Unterricht gut mitarbeitet, habt ihr euch vieles schon eingeprägt, was ihr dann zu Hause nur wiederholen und nicht erst lernen müsst. Eure Lehrer geben euch in den einzelnen Fächern auch noch konkrete Tipps zum Lernen und für eure Eltern veranstalten wir einen Abend, an dem wir ihnen Möglichkeiten zeigen, wie sie euch unterstützen können.

Ganz allgemein gilt: Aller Anfang ist schwer. Lasst euch von ersten schlechten Noten nicht entmutigen, sondern versucht mit Hilfe eurer Eltern und Lehrer herauszufinden, was ihr falsch gemacht habt, damit ihr es das nächste Mal besser machen könnt.

Nachmittagsbetreuung

Unsere Schule bietet zusammen mit der Johanniter-Unfallhilfe eine Nachmittagsbetreuung an. Nach einem (gemeinsamen) Mittagessen und Zeit zur Bewegung geht es zunächst in der Studierzeit an die Hausaufgaben, danach stehen verschiedene Freizeitangebote auf dem Programm.

Nachmittagsunterricht

Am Nachmittag gibt es bei uns ein großes Angebot von Wahlunterricht, angefangen bei Chor, Orchester und Big Band, über Theater, Film und Schach bis hin zu sportlichen Aktivitäten. Am besten erkundigt ihr euch bei eurem Klassenleiter, was ihr in der 5. Klasse schon belegen könnt.

Noten

Ihr bekommt in allen Vorrückungsfächern schriftliche und mündliche Noten. In den Kernfächern, also Deutsch, Englisch oder Latein und Mathematik, schreibt ihr Schulaufgaben. Andere Prüfungen heißen in der Schulordnung (abgekürzt: GSO) „kleine Leistungsnachweise“: Eine mündliche Note bekommt man z.B. für's Ausgefragt-Werden, gute ständige Mitarbeit oder ein Referat. Außerdem gibt es Stegreifaufgaben, das sind Tests, die ungefähr 20 Minuten dauern und nicht angekündigt werden. In Deutsch schreibt ihr auch zwei Kurzarbeiten, die dann so viel wert sind wie eine Schulaufgabe. Ihr dürft eure Lehrer jederzeit nach euren Noten fragen!

Pausenverkauf

In den beiden Pausen und am Mittag ist auch der Pausenverkauf in der Mensa geöffnet. Dort bekommst kleine Brotzeiten, Süßes und Getränke.

Schulaufgaben

In den Fächern Deutsch, Englisch, Latein und Mathematik schreibt ihr Schulaufgaben, die in der Schulordnung „große Leistungsnachweise“ genannt werden. Das sind angekündigte Tests, die etwa 45 Minuten dauern. Am besten fangt ihr schon etwa 10 Tage vor dem Termin an, jeden Tag ein bisschen für die Schulaufgabe zu lernen und zu wiederholen.

Schülermitverantwortung

Die Schülermitverantwortung, kurz SMV genannt, ist die Schülervertretung unserer Schule. Sie besteht aus den drei Schülersprechern, den Klassensprechern und freiwilligen Mitgliedern. Gemeinsam versucht die SMV mit den Lehrern, Eltern und Schülern das Schulleben interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Dazu gehören auch der legendäre AAG-Schulball oder die Klassensprecherseminare. Es wäre toll, wenn du dich auch engagieren würdest!

Schülerzeitung

Unsere EX, so nennt sich unsere Schülerzeitung, braucht immer neue Mitarbeiter, die gut schreiben oder zeichnen können oder einfach kreativ sind, um Interessantes zu Papier zu bringen. Wenn dir Schreiben Spaß macht, frag einfach mal bei deinem Deutschlehrer nach, wann sich die Schülerzeitung trifft und schau (vielleicht zusammen mit einem Freund/einer Freundin) vorbei!

Sekretariat

Das Sekretariat ist – wie das Lehrerzimmer – im 1. Stock im Haupttreppenhaus. Ins Sekretariat müsst ihr, wenn ihr einen Schülerschein wollt oder sonstige Formalitäten zu erledigen habt. Vom Sekretariat aus kommt ihr auch zum Schulleiter des AAG, Herrn Utz.

Sprechstunden

Alle Lehrer haben einmal in der Woche eine feste Sprechstunde. Wenn eure Eltern mit einem Lehrer reden möchten, müssen sie sich aber vorher telefonisch über das Sekretariat anmelden; denn nur dann steht die Lehrkraft zu dieser Zeit auch sicher zur Verfügung.

Stundentakt

Die Unterrichtsstunden dauern wie auch in der Grundschule 45 Minuten. Bei uns herrscht folgender Stundentakt:

am Vormittag		am Nachmittag	
1	8.00-8.45	7	13.15-14.00
2	8.45-9.30	8	14.00-14.45
	Pause 9.30-9.45	9	14.45-15.30
3	9.45-10.30		Pause 15.30-15.45
4	10.30-11.15	10	15.45-16.30
	Pause 11.15-11.30	11	16.30-17.15
5	11.30-12.15		
6	12.15-13.00		

Tutoren

Damit ihr euch möglichst schnell eingewöhnt, gibt es bei uns Tutoren. Das sind Schüler aus den 9. Klassen, die sich zu zweit jeweils um eine fünfte Klasse annehmen und sie betreuen, also z.B. gemeinsam etwas unternehmen. Die Tutoren stellen sich gleich zu Beginn des Schuljahres bei euch vor. Wenn ihr Fragen habt, die ihr Lehrern nicht stellen wollt, wendet euch einfach an sie. Wenn es möglich ist, werden euch die Tutoren auch ins Schullandheim begleiten.

Unfall

Falls euch während des Unterrichts oder auf dem Schulweg ein Unfall passiert, seid ihr über die Schule versichert. Bitte meldet den Unfall aber sofort im Sekretariat.

Verbindungslehrer

Am Ende jedes Schuljahres wählen die Klassensprecher zwei Verbindungslehrer, einen für die Unter- und Mittelstufe und einen für die Oberstufe. Aufgabe der Verbindungslehrer ist es, bei Schwierigkeiten zwischen Schülern und Lehrern oder auch unter Schülern zu vermitteln. Für dieses Schuljahr sind dies Frau Pirzer und Herr Erlwein.

Vertretungsplan

Fällt ein Lehrer einmal wegen Krankheit oder Fortbildung aus, müssen seine Stunden vertreten werden. Entweder wird eine andere Stunde vorgezogen oder aber ein anderer Lehrer übernimmt seine Stunde und macht mit euch Unterricht. Über diese Veränderungen informiert der Vertretungsplan, der am Schwarzen Brett im Haupteingang hängt. Am besten studiert ihr die Aushänge dort täglich (wenn ihr morgens kommt und wenn ihr die Schule verlasst), um immer auf dem Laufenden zu sein.

Wo find ich Was?

Da unser Schulhaus sehr verwinkelt ist, werdet ihr euch anfangs sicher ein paar Mal verlaufen. Hier aber als Richtlinie zumindest das Stockwerk, auf dem sich die für euch vermutlich wichtigsten Orte befinden.

Keller:	Fahrradkeller, Werkraum
Erdgeschoss:	Handarbeitsraum, Sporthallen, Mensa
1. Stock:	Sekretariat, Direktorat, Lehrerzimmer, Bücherei, Computerräume
zwischen 1. und 2. Stock:	Medienraum (222)
2. Stock:	Biologie, Musik
3. Stock:	Kunst, Nachmittagsbetreuung

September 2011

Viel Erfolg und einen guten Start im AAG!

Damit das Schuljahr gleich gut beginnen kann, tragt ihr jetzt am besten den Stundenplan, den euch euer Klassenleiter heute bekannt gegeben hat, sofort auf dem hier vorgesehenen Plan ein (Fach, Lehrer, Raum)

Klasse 5 **Klassenzimmer** **Klassenleiter**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45					
8.45-9.30					
9.45-10.30					
10.30-11.15					
11.30-12.15					
12.15-13.00					